

Pressemitteilung

Galerie Carlos Hulsch jetzt im abba Berlin hotel

Eine der ältesten Berliner Galerien ist umgezogen. Nach 40 Jahren im Kudamm-Karree hat Galerist Carlos Hulsch seine neuen Ausstellungsräume direkt gegenüber seinem alten Standort in der Lietzenburger Straße 89 bezogen.

Berlin, 15. März 2017. Ein Bananen-Graffito von Thomas Baumgärtel am Eingang des abba Berlin hotels signalisiert seinen Gästen und Besuchern: Hier spielt jetzt (auch) die Kunst. Nach vier Jahrzehnten Galeriebetrieb im Kudamm-Karree präsentiert sich Galerist Carlos Hulsch mit einer ersten Ausstellung in seinen neuen Räumen in der Lietzenburger Straße 89. Im abba Berlin hotel, einem Vier-Sterne-Hotel gegenüber dem bisherigen Galeriestandort, bespielt er ab sofort das Ausstellungsfoyer. Denn wie Theater und Komödie am Kurfürstendamm musste auch Hulsch aufgrund der Neugestaltung des Kudamm-Karrees seine dortige Galerieadresse aufgeben. Aufhören war für den 75-jährigen jedoch keine Option. Schließlich ist es im heutigen Kunstbetrieb und für Berlin sowieso keine Selbstverständlichkeit, eine Galerie über mehr als vier Jahrzehnte erfolgreich zu führen. „Wenn man so will, ist das mein Lebenswerk.“, sagt Hulsch. „Und meine Künstler, von denen ich manche seit den allerersten Tagen der Galerie vertrete, möchte ich auch weiterhin zeigen“, erklärt der Galerist. So kam vor einem Jahr das Angebot wie gerufen, Büroräume und Foyer des abba Berlin hotels für den Galeriebetrieb nutzen zu können. „Wir haben uns zufällig bei einer Lunchpause hier beim Italiener um die Ecke kennengelernt“, erinnert sich Steffen Squarra, General Manager des abba Berlin hotels und engagiert in der AG City. „Das Thema Schließung und Neugestaltung des Kudamm-Karrees ist hier in der neuen City West natürlich ein vielbesprochenes Thema. Und uns war es sofort ein echtes Anliegen, eine so renommierte Galerie bei uns zu

halten“, so der Hotelmanager. Die Partnerschaft mit Carlos Hulsch bezeichnet er als eine Nachbarschaftshilfe, von der alle etwas haben. Denn eine alteingesessene Berliner Galerie mit seinem so präsenten, sympathischen Inhaber im Haus zu haben, ist auch für das Hotel ein Gewinn. So ist das abba Berlin hotel von heute an mit regelmäßig wechselnden Ausstellungen sowohl für die Übernachtungs- und Tagungsgäste als auch das Berliner Publikum die neue Adresse für erstklassige Kunst.

Fluss des Wassers

In der derzeitigen Ausstellung werden noch bis zum 28. April täglich von 10 bis 22 Uhr aktuelle Werke des Berliner Künstlers Walter Karberg gezeigt. Zu sehen sind lebensgroße Tusche-Arbeiten auf Leinwand und Karton. Die Auseinandersetzung mit Bantu-Mythologien und Bantu-Sprachen während Karbergs Lehrtätigkeit an der Universität in Butare (Ruanda) in der Zeit kurz nach dem Genozid führte ihn zu Einsichten, auf die sein heutiger Malstil gründet: Die Vereinfachung von Malerei auf nur einen Pinselstrich und die Orientierung am Fluss des Wassers.

Weitere Infos unter: <http://www.carlos-hulsch.de/>

Außerdem stellt das abba Berlin hotel derzeit Skulpturen des Berliner Bildhauers Sven Beyer aus. Unter dem Titel „Lichtschattengewächse“ sind mehrere seiner filigranen, amorphen Gebilde aus Porenbeton in der Lobby zu sehen.

Über Abba Hotels: Die spanische Hotelkette Abba Hotels wurde im Jahr 1999 gegründet und zählt derzeit 25 Hotels, vor allem in der Vier- und Vier-Sterne-Superior-Kategorie. Die Hotels finden sich an allen wichtigen Standorten auf dem spanischen Festland sowie in Andorra, Berlin und London. Das abba Berlin hotel hat mit 214 Zimmern, den top Veranstaltungskapazitäten und seiner Lage in Ku'damm-Nähe die allerbesten Voraussetzungen für Veranstaltungen und Firmenevents und ist das umsatzstärkste Haus der Gruppe.

Über die Carlos Hulsch Galerie: Die Galerie wurde 1974 als Privattgalerie Hulsch-Eisbrüggen gegründet und war zunächst ansässig in der Fasanenstr. 26, von 1975 an dann im Kudamm-Karree als Galerie Carlos Hulsch und seit 1980 als Gebr. Hulsch GmbH. Seit 2017 hat die Galerie ihre Räume im abba Berlin hotel, Lietzenburger Straße 89. Die Galerie wird von Carlos Hulsch geführt. Der studierte Wirtschaftsingenieur wurde 1941 in Braunschweig geboren und lebt seit 1963 in Berlin. Die Galerie vertritt neben anderen Matthias Koeppl, Efraim Habermann, Reinhard Metz, Arno Waldschmidt, Hella Santarossa, Jane Goren, Stewart MacFarlane und Hans-Georg Kohler.

Diese beiden Bilder in druckfähiger Qualität können Sie mit einem Klick auf das Bild oder die Bildunterschrift sicher herunterladen:



[Bildunterschrift: Zur Vernissage am 23. Februar 2017: Galerist Carlos Hulsch \(l.\) und Galeristenfreund Werner Tammen](#)

Bildinformation: Vernissage Walter Karberg.
Foto Copyright 2017 © Werner Aufenfehn (für Pressearbeit honorarfrei)
www.aufenfehn.de



[Bildunterschrift: Erste Ausstellung unter neuer Adresse: Galerie Carlos Hulsch mit Arbeiten von Walter Karberg](#)

Bildinformation:

©Walter Karberg, "ohne Titel", Tusche auf Leinwand, 110 x 200 cm
(für Pressearbeit honorarfrei)

Pressekontakt abba Berlin hotel:

Ronald Völzer, Lietzenburger Straße 89, 10719 Berlin, Tel.: +49 30 88625920

r.voelzer@abbahotels.com

www.abbahotels.com/de

Pressekontakt Galerie Carlos Hulsch:

Carlos Hulsch, Postfach 150609, 10668 Berlin, Tel.: +49 30 882 2842 oder +49 176 2512 6677

carlos.hulsch@web.de

www.carlos-hulsch.de